

Pocken.

A. Bei den entzündlichen, synochösen Pocken

1. R. *Amygdalar. dulcium unciam dimidiam.*
Fiat cum sufficiente quantitate aq. Sambuc. l. a. emulsio.

Collat. unciarum quatuor adde:

Nitr. depur. scrupulum unum — duos.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Kinder- bis
 Eßlöffel voll zu geben.

Henke.

2. R. *Nitr. depurat. scrupulum unum — duos.*
Aquae flor. Sambuci unciās quatuor.
Syrup. Rub. Idaei unciam unam.

M. S. Wie das vorige.

Henke.

3. R. *Nitr. depurat. drachmas duas.*
Muc. Gummi arab. drachmam unam.

Solve in:

Aquae Rub. Idaei unciis quatuor.

Adde:

Syrup. Rub. Idaei drachmas sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen
 Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

4. R. *Nitr. depurat. drachmas duas.*
Aquae font. unciās octo.
Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen
 Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Markus.

5. R. *Aquae Rub. Idaei uncias sex.*
Nitri depurat. drachmam unam semis.
Syrup. Rub. Idaei unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

6. R. *Nitr. depurat. drachmam unam.*
Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.
Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

7. R. *Nitri depurat. drachmam unam.*
Muc. Gummi arab. drachmam unam semis.
Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.
Syrup. Rub. Idaei unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

8. R. *Rad. Althaeae unciam semis.*
 — *Liquirit. drachmam unam.*
Coque cum aquae communis s. q. ad
colat. unciarum sex, cui adde:

Nitr. depurat.

Sal. ammoniac. ana drachmam unam
semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Remer.

9. R. *Salis ammoniac.*
Succ. Liquirit. depurat. ana drachmas
duas.

Solve in:

Aquae flor. Sambuc. uncüs sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen
Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
Wenzel.

10. \mathcal{R} . *Amygdalar. dulc. excort. unciam unam.*
Aquae Rubi Idaei uncias decem.

Fiat l. a. emulsio. in qua solve:

Salis ammoniac. drachmas duas.

Sacch. alb. q. s. ad gratum saporem.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen
Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Vogel.

11. \mathcal{R} . *Salis ammoniac. drachmam unam.*

Solve in:

Aquae flor. Sambuc. uncüs octo.

Adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen
Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.
Wenzel.

12. \mathcal{R} . *Salis ammoniac. scrupulum unum.*

Aquae flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde
einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Der Salmiak paßt hier beson-
ders bei gleichzeitig vorhandenem Leiden des
gastrischen Systems.

13. \mathcal{R} . *Pulp. Tamarind. unciam unam semis.*
Mann. el. unciam semis.
 Solve in:
Aquae Rub. Idaei uncüs quinque.
 Col. D. S. Einem einjährigen Kinde alle
 2 Stunden hievon eine halbe Tasse nehmen zu
 lassen. Wenzel.
14. \mathcal{R} . *Spirit. Vitriol. drachmam semis.*
Syrup. Rub. Idaei unciam semis.
 M. D. S. Bis zur angenehmen Säure unter
 das Getränk zu mischen.
 Henke.
15. \mathcal{R} . *Lactis vaccin. uncias duodecim.*
Ebulliant in vase figulino, tunc admisce.
Pulp. Tamarind. uncias duas.
Mixta ebulliant ad plenariam casei se-
parationem.
Colat. eliqua albumine ovi unius.
Coque per breve tempus et filtra.
 D. S. Zu Klystieren.
 Wenzel.
16. \mathcal{R} . *Furfur. triticei unciam unam.*
Coque in aq. font. libra una.
Col. unciarum decem adde
Acet. Vini unciam unam.
 M. D. S. Zu Klystieren.
 Wenzel.
17. \mathcal{R} . *Seri lactis tamarindinat. uncias octo.*
Nitr. depurat. drachmam unam.
 M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein gröfse-
 res Kind. Wenzel.

An
 bisher a
 keit, ha
 Lendens
 überwie
 dem Vo
 der Syn
 und die
 entbehr
 der Blu
 vielmeh
 zu befü
 merken
 gen Mi
 dürfen,
 durch
 Pocken
 könnte
 Fieber
 Handb
 S. G.
 die mi
 weil si
 indem
 aber d
 digen
 der K
 W
 begleit
 18. \mathcal{R} .

Anmerkung. Man glaube ja nicht, daß die bisher angeführten Mittel bei wahrer Vollblütigkeit, hartem, vollen Pulse, heftigen Kopf- und Lendenschmerzen, engem Athem, überhaupt bei überwiegender Anlage zur Entzündung und bei dem Vorhandenseyn sämtlicher Erscheinungen der Synocha, die Aderlässe bei gröfseren Kindern und die Application der Blutigel bei kleineren entbehrlich machen. Von der Vernachlässigung der Blutentziehung unter diesen Umständen sind vielmehr die schlimmsten Folgen, Brand und Tod zu befürchten. Indefs ist aber auch wohl zu bemerken, daß sowohl die Aderlass, als die übrigen Mittel nie in dem Maafse gebraucht werden dürfen, daß eine beträchtliche Entkräftung dadurch entstehe, welche den freien Ausbruch der Pocken auf irgend eine Art hindern und stören könnte, wozu die Natur einen gewissen Grad des Fiebers immer nöthig hat. (Vergl. S. G. Vogels Handbuch der prakt. Arzneiw. Dritter Th. S. 80). — S. G. Vogel und Ackermann behaupten, daß die mineralischen Säuren sich hier nicht schicken, weil sie dem Pockenausbruche hinderlich seyen, indem sie die Haut contrahirten. Henke gedenkt aber der Schwefelsäure unter den hier nothwendigen Mitteln. (Man vergl. Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten. I. B. S. 325).

Wenn Erbrechen die entzündlichen Blattern begleitet und anhält

Potio Riveriana.

18. ℞. *Sal. Tartari scrupulum unum.*

Sacch. alb. drachmam unam.

Solve in:

Aquae destillat. uncia una.

M. D. S. In Zeit von zwei Stunden auf zweimal jedesmal mit einem halben Eßlöffel voll Citronensaft vermischt während des Aufbrausens zu geben.

Anmerkung. Gleichzeitig lege man ein Pflaster von Theriak auf den Magen, worunter im Nothfalle auch etwas Cantharidenpulver zu mischen ist; oder wenn dieß nichts fruchtet, applicire man einen warmen besänftigenden Umschlag von Chamillen- und Fliederblumen in Milch gekocht dahin. (Man vergleiche S. G. Vogel's Handbuch der pr. A. Dritter Theil S. 86).

Wo zu heftige und zu reichliche Diarrhoe vorhanden ist

19. R. *Pulv. rad. Salep, drachmam unam.*

Sub continua trituratione adde sensim aquae fontanae q. s., ut massa fiat pultacea. Dein affunde paulatim aquae bullient. uncias quindecim.

Coque leni calore ad remanentiam unciam octo.

Cui adde:

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Halbe Tassenweise trinken zu lassen.

Wenzel.

20. R. *Amygdalar. dulc. excoct. unciam semis. Aquae font. libram semis.*

Fiat

Fiat. l. a. emulsio. Colat. solve:

Pulv. Gumm. arab. drachmam unam semis.

Syrup. Althaeae unciam semis.

M. D. S. Halbe Tassenweise zu geben.

Wenzel.

Fruchten solche Mittel nicht bald

21. R. *Emuls. Amygdalar. libram semis.*

Pulv. Gummi arab. drachmas duas.

Opil pur. granum unum.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. So lange die Diarrhoe nicht übermächtig ist, die Kräfte nicht zu sehr erschöpft, darf sie nicht gestillt werden. P. Frank sagt: „*Quae infantes hoc sub stadio diarrhoeae saepe corripit, ea, nisi vires nimia prosternat, quo in casu opium cum emulsione arabica vel et lac vaccinum cum infusione radicis petroselini remixtum quam optime conducit, cohibenda non erit.*“

Bei Anschwellung und Entzündung der innern Theile des Mundes und Halses

22. R. *Oxymell. simpl.*

Muc. Gummi arab. ana unciam semis.

M. D. S. Oeftern einen Kaffeelöffel voll langsam hinunterschlingen zu lassen.

Wenzel.

23. R. *Oxymell. simpl. unciam semis.*

Aquae font. uncias duas.

M. D. S. Oeftern damit kalt gurgeln zu lassen.

Wenzel.

24. R. *Syrup. Althaeae unciam unam.*
Mucilag. sem. Cydon. drachmam unam.
 M. D. S. Oefsters einen Kaffeelöffel voll
 langsam hinunterschlingen zu lassen.
 Wenzel.
25. R. *Syrup. Moror. unciam unam.*
Muc. sem. Cydon. unciam semis.
 M. D. S. Wie das vorige.
 Wenzel.
26. R. *Unguent. neapol. drachmas duas.*
Liniment. volat. unciam semis.
 Täglich dreimal einer kleinen Bohne groß
 in den Hals erwärmt und sanft einzureiben.
 Wenzel.
- Anmerkung.* Es versteht sich von selbst,
 daß, wenn diese Entzündung bedeutend ist, Ader-
 lässe, Blutigel an den Hals, mit zu Hülfe gezogen
 werden müssen.
27. R. *Herb. Malvae unciam semis.*
Coq. in aquae font. q. s. ad colat. un-
ciarum quatuor.
Cui adde:
Nitr. dep. drachmam unam.
 M. D. S. Zum Gurgeln.
 Wenzel.
- Bei vorhandener Strangurie
28. R. *Rad. Althaeae.*
Sem. Lini ana unciam unam.
C. c.
 M. D. S. Mit Milch zu zwei Klystieren zu
 kochen.
 Wenzel.

29. R.

D. S.
gegend eAnn
werden o
gelegt.

30. R.

M.
Blasenge

Sch

31. R.

D. S.
getaucht

32. R.

Col
Um

33. R.

D.

29. R. *Spirit. Terebinth. drachmas duas.*

Vitell. ov. un.

M. F. l. a. emulsio.

D. S. Halbe Theelöffelweise in die Nieren-
gegend einzureiben.

Anmerkung. Nach geschehener Einreibung
werden erweichende warme Ueberschläge darüber
gelegt.

30. R. *Linim. volat. unciam semis.*

Opü pur. grana quatuor.

M. D. S. Zum Einreiben in die Nieren- und
Blasengegend.

Wenzel.

Schmerzen die Augen

31. R. *Flor. Malvae unciam semis.*

*Coque in aquae font. q. s., ut fiat de-
coctum tenae.*

D. S. Die Augen vermittelst eines darein
getauchten Schwammes fleißig zu benetzen.

Wenzel.

32. R. *Furfur. triticei drachmas duas.*

Infunde aquae bullient. uncüs sex.

Col. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Um die Augen vor den Blattern zu verwahren

33. R. *Sacch. Saturni grana duo.*

Solve in:

Aquae flor. Rosar. uncüs duabus.

D. S. Augewasser.

Entsteht ein Pockenstippchen auf dem Auge

34. R. *Salis ammoniac. grana decem.*

Dec. rad. Althaeae uncias duas.

M. D. S. Täglich öfters hievon in's Auge zu tröpfeln.

Wenzel.

Anmerkung. Zugleich werde ein Blasenpflaster in dem Nacken gesetzt.

Im zweiten Stadium.

Wenn bei großer Heftigkeit der Krankheit, bei Fortdauer der Fieber- und Entzündungszufälle nach dem Pockenausbruche die Krankheit den Charakter verändert, und ein Zustand von Schwäche eintritt, wo statt der vorher erhöhten Thätigkeit des Gefäßsystemes krankhafte Zustände des Nervensystemes, Unruhe, Schlaflosigkeit, hervortreten

35. R. *Opü pur. grani partem octavam.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Stündlich einem sechs- bis siebenjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Doch darf hiebei die Entleerung der Därme durch Klystiere nicht vernachlässigt werden. (Vergl. J. P. Frank *de cur. hom. morb. epit. L. III. p. 203*).

Im Stadium der Eiterung

Wenn die Blutentziehung allein die stürmischen Symptome des Fiebers oder einer topischen Entzündung nicht beschwichtigt, sondern eine

besonder
zahlreich
steht, d
sigkeit
vulsione
erregt.

36. R.

S.
ein Pulv

37. R.

M.
lich ein

An
epit.) s
igitur s
undecim
mos, c
sympto
sat ma
quod c
ipsam
accuset
sacram

besonders heftige Reizung, welche von den so zahlreichen kleinen Abscessen auf der Haut entsteht, die Unruhe, Schmerzen und die Schlaflosigkeit beständig vermehrt und Krämpfe, Convulsionen und andre hievon abhängige Symptome erregt.

36. R. *Opü pur. grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

37. R. *Opü pur. granum unum.*
Muc. Gummi arab. drachmam unam.
Aquae Ceras. nigr. uncias tres cum dimidia.

Syrup. Croci drachmas tres.

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. P. Frank (*de cur. hom. morb. epit.*) sagt im dritten Buche S. 204 u. f.: „*Hoc igitur sub rerum statu, qui non paucos ad nonam, undecimam vel tardiozem morbi diem, per spasmos, convulsiones ac alia, quae ex his pendent, symptomata praecipitat, unicum fere ex opio, sat magnas ad doses porrecto auxilium habetur: quod certe remedium, licet sudores febrimque ipsam augere, salivationem ac alvum cohibere accusetur: sub angustissimis aegrotantium rebus, sacram medicorum anchoram omnino constituit*

et ad noctem imprimis vel frequentius interdum, sub repetito clysterum usu, porrectum ex orci faucibus non paucos eripuit.“

Wann die Blattern anfangen, mit Krusten bedeckt zu werden und zugleich die Anfälle des Eiterungsfiebers bedeutend sind, oder wenn bei dem Gebrauche des Opiums sich vielleicht Stuhlverstopfung eingestellt hat.

38. R. *Mann. el. unciam unam.*

Seri lact. c. Tartaro parat. uncias sex.

Col. D. S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde eine halbe Tasse voll zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

39. R. *Pulp. Tamarind. uncias duas.*

Seri lact. tamarindinat. uncias sex.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde eine halbe Tasse voll zu geben.

Reil.

Anmerkung. Peter Frank im dritten Buche S. 205 (*de cur. hom. morb. epit.*) sagt: „*Quo vero tempore jam crustis obtegi variolae incipiunt: hoc et sub clausa forte per opium albo, ingens evacuantium blandiorum, ex tamarindis, manna, in sero lactis solutis, vel refractis tartari emetici dosibus haustu salino susceptis, petetur subsidium. In leviori quidem morbo ac sensibili virium vitalium defectu haec ipsa non indicantur remedia, ac excitatam forte a vi morbi diarrhoeam nimiam ac viribus inimicam, opiatas hanc aut lacte moderari oportet;*

sed sub majori experientia notatur, ut faciei subsedit

W
ber sei
einen a
nervöse
vitale I

40. R

M.

Be
venfieb

41. R

M.
jährige

42. R

sed sub gravioris suppuratoriae febris impetu ac majori a metastasi iniqua timore confirmatum ab experientia auxilium purgantia ac lenia diuretica nobis offerant, atque ea potissimum indicantur, ubi salivatio in adultis suppressa est, ac faciei manuumque tumor cum febris augmento subsedit.

Wenn, was bisweilen der Fall ist, das Fieber seinen bisher entzündlichen Charakter in einen anderen oder in einen aus jenem und dem nervösen gemischten verändert und dabei die vitale Irritabilität nicht gar zu sehr deprimirt ist

40. R. *Spirit. Vitriol. unciam unam.*

Syrup. Violarum uncias quatuor.

M. D. S. Unter das Getränk zu mischen.

P. Frank.

Bei sehr hervorstechender Anlage zum Nervenfieber

41. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque cum aquae fontan. libra una ad remanent. librae semis.

Col. adde:

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

42. R. *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque in aq. font. libra una ad remanent. unciarum sex.

Col. adde:

Chinin sulph. grana duo.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

Anmerkung. Sub majori in febrim nervosam dispositione convenit peruvianus prae aliis cortex, qui tamen inflammatoria morbi praedominante adhuc indole vix sine damno praescribi potest. (P. Frank de cur. hom. morb. epit. Lib. III. p. 206.)

Man sehe auch die weiter unten unter diesem Artikel folgenden Numern, wo von den nervösen Pocken die Sprache ist.

Wenn in diesem Stadium die Augenlieder verschlossen sind und der Kranke zugleich über Schmerz und heftiges Brennen in den Augen klagt.

43. \mathcal{R} . *Herb. Malvae drachmas duas.*

Coque cum lact. vacc. uncüs sex ad remanentiam unciarum trium.

Col. D. S. Lauwarm damit die Augen zu bähnen.

Wenzel.

Im vierten Stadium.

Sind durch Störung der Function der gastrischen Organe im Verlaufe der Krankheit örtlich wirkende Schädlichkeiten im Magen und in den Gedärmen entstanden

44. \mathcal{R} . *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro tres.

S. Stündlich ein Pulver einem einjährigen Kinde zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

45. R. *Calomel. grana quinque.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent tal. dos. nro tres.

S. Stündlich einem fünf- bis sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben, bis Oeffnung erfolgt.

Wenzel.

Anmerkung. Solche Abführungen sind auch deshalb von Nutzen, weil bei erhöhter Thätigkeit des Darmkanals weniger metastatische Uebel an äusseren Theilen entstehen.

Weniger gut werden sie aber vertragen, wo die anfänglich synochösen Pocken den Charakter verändert haben. Man vergleiche Henke's Handbuch der Kinderkrankheiten. I. B. S. 329.)

B. Bei den katarrhalischen Blattern

46. R. *Spirit. Minderer. unciam unam.*

Aq. flor. Sambuc. uncias quatuor.

Succ. Sambuc. inspiss.

Syrup. Althaeae ana unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Happ.

C. Bei den gastrischen Blattern.

Schon beim ersten Beginnen der Blattern

47. R. *Pulv. rad. Ipecac. scrupulum unum.*

Tart. emet. granum unum.

Sacch. alb. grana decem.

M. F. pulv. Divide in partes tres aequal.

D. S. Einem fünf- bis sechsjährigen Kinde alle halbe Stunden ein Pulver zu geben und warme Chamillenbrühe nachtrinken zu lassen, bis Erbrechen erfolgt.

Wenzel.

Anmerkung. Die Dosis des Brechmittels muß hier mälsig seyn und dasselbe vorsichtig gereicht werden. (P. Frank *De cur. h. m. epit. L. III. p. 208.*)

Wenn aber die krankhafte Materie zu zäh zu seyn scheint, als daß sie bald herausbefördert werden könnte

Pulvis resolvens.

48. R. *Cremor. Tartar. pulveris. unciam dimidiam.*

Tart. emet. granum unum.

M. exacte et divide in sex partes aequal.

D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein halbes Pulver zu geben.

P. Frank.

Decoctum resolvens.

49. R. *Rad. Gramin. unciam semis.*

Coque in s. q. aquae, ut colatur. sit librae unius.

D. S. Tassenweise trinken zu lassen.

P. Frank.

Anmerkung. Nachdem in vorliegendem Falle das *Pulvis* und *Decoctum resolvens* vorangeschickt worden, bringe man erst am dritten Tage vom Anfalle der Blattern an gerechnet ein *Eme-*

ticum in Anwendung, wozu sich hier die *Solutio emetica* vorzüglich schickt. (P. Frank a. a. O.)

Solutio emetica.

50. R. *Tart. emet. grana tria.*

Solve in:

Aquae destillat. uncüs tribus.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle halbe Stunden einen halben Eßlöffel voll zu geben, bis Wirkung erfolgt.

P. Frank.

Anmerkung. Peter Frank im a. W. S. 208 und 209 sagt: „*Solutio emetica, quae album simul evacuat, hic aliis praeferri meretur, ac toto fere morbi decursu cum aqua diluta haec ipsa aut haustus salinus cum refractis tartari emetici dosibus, nec non serum lactis cum tamarindis coctum, cum fructu porrigentur.*“

Potio laxans antiphlogistica.

51. R. *Pulp. Tamarind. uncias duas.*

Cremor. Tart. solub. drachmas sex.

Solve in aq. uncüs decem.

D. S. Einem fünfjährigen oder älteren Kinde alle Stunden eine halbe Tasse voll zu geben.

P. Frank.

Nachdem die gastrischen Stoffe durch Erbrechen ausgeworfen und die Eingeweide durch ein Mittelsalz oder die *Potio laxans antiphlogistica* entleert worden sind

52. R. *Spirit. Minderer.*

Tart. emet. granum unum.

Infus. Sambuc. ana uncias tres.

Oxymell. simpl. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

D. Die nervösen Blattern betreffend.

In der ersten Periode.

Bei den gelinderen Graden der Krankheit, ohne heftige Nervenzufälle, Zuckungen, Irrereden, Schlafsucht

53. R. *Rad. Angelic. unciam unam.*

Infunde

Vini rhenani generosi libra una.

Digere vase clauso per horas tres.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Täglich dreimal einem älteren Kinde einige Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

54. R. *Rad. Angelic. drachmas sex.*

Infunde aq. bullient. libra una.

Col. adde:

Sacch. alb. unciam unam.

M. D. S. Einem acht - bis zehnjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

55. R. *Rad. Angelic. unciam dimidiam.*

Infunde aq. ferv. et digere per horae quadrantem.

Col. unciarum sex adde:

Spir. Minderer. unciam dimidiam.

Camphor. grana sex.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Kinderlöffel voll zu geben.

Henke.

56. R. *Rad. Valerian. unciam dimidiam.*

Infunde aq. ferv.

Col. unciarum sex adde

Liq. an. m. Hoffm. drachmam unam.

Camph. grana sex.

Syrup. Cinnam. unciam dimidiam.

M. D. S. Wie das vorhergehende.

Henke.

57. R. *Rad. Valerian. unciam dimidiam.*

Infunde aq. ferv. et digere per horae quadrantem

Col. unciarum sex adde:

Spirit. Minderer. unciam dimidiam.

Camphor. grana decem.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Wie Nro 55.

Henke.

58. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

Infunde aquae fervent. unciis sex, digere per horae quadrantem vase clauso.

Colat. refriger. adde:

Spirit. Minder. unciam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem größeren Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

59. R. *Rad. Serpentar. unciam dimidiam.*
Infunde aq. ferv. et digere per horae
quadrantem.
Colat. unciarum sex adde:
Spirit. Minderer. unciam dimidiam.
Camphor. grana sex.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.
 M. D. S. Alle Stunden einen Kinderlöffel
 voll zu geben.

Henke.

60. R. *Rad. Valerian.*
 — *Serpentar. ana drachmas duas.*
Infunde aquae ferv. q. s.
Digere per horae quadrantem.
Colat. unciarum sex adde:
Liq. an. min. Hoffm. drachmam unam.
Syrup. cort. Aurant. unciam dimidiam.
 M. D. S. Wie das vorhergehende.

Wenzel.

Bei heftigerem Leiden des Nervensystems

61. R. *Mosch. optim. granum unum.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden
 ein Pulver zu geben.

Henke.

62. R. *Mosch. opt. grana duo.*
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Henke.

63. R. *Mosch. opt. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.
 S. Alle Stunden einem zweijährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Henke.

64. R. *Tinct. thebaic. drachmam semis.*

D. S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden
 einen Tropfen zu geben.

Henke.

65. R. *Tinct. thebaic. drachmam semis.*

D. S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen
 Kinde drei Tropfen zu geben.

Henke.

66. R. *Flor. Zinci grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Henke.

67. R. *Flor. Zinci grana tria.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Henke.

68. R. *Moschi opt. granum semis.*

Flor. Zinci granum unum.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

69. R. *Flor. Zinci granum unum semis.*

Opü pur. grani partem octavam.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben. Wenzel.

Anmerkung. Die Verbindung des Opiums mit den Zinkblumen halte ich hier für um so zweckmäßiger, da einerseits beide sehr wirksame Mittel sind, andererseits aber die Zinkblumen allein bei manchen Kindern sehr leicht Erbrechen erregen, was durch einen Zusatz von Mohnsaft verhütet werden kann.

Man sehe auch die Numern 53 bis 60 unter diesem Artikel, welche jedoch hier in stärkeren Gaben anzuwenden sind

70. R. *Flor. Chamomill.*

Rad. Valerian.

Fol. Aurantii ana drachmas duas.

Infunde aq. bullient. q. s. ad col. uncia-
rum sex.

Col. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

71. R. *Flor. Chamomill.*

Rad. Valerian.

Fol. Aurant. ana drachmas duas.

Infunde aq. bullient. uncüs sex.

Col. adde:

Asae foet. vitell. ov. un. subact. drach-
mam semis.

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

72. R.

72. R. Flor. Chamomill.

Herb. Millefol.

Rad. Valerian. ana drachmas duas.

Infunde aq. bullient. q. s.

Col. unciarum octo.

D. S. Zu zwei Klystieren. Wenzel.

Anmerkung. Klystiere von reizenden Mitteln sind hier sehr nützlich und sogar nothwendig, wo den Kindern wenig durch den Mund beigebracht werden kann, oder durch Erbrechen Alles wieder ausgeleert wird.

Wenn bei der Anwendung dieser Mittel die Pocken ausbrechen, die gehörige Form annehmen und sich heben, und das Fieber mit dem Zeichen der vorwaltenden Nervenzufälle nachläßt, wenn demnach die flüchtigen Reizmittel mit den anhaltenden verwechselt werden müssen

73. R. Cort. peruv.

Rad. Serpentar. ana unciam semis.

Infunde aq. bullient. q. s.

Colat. unciarum sex adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem fünf- bis achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel

74. R. Rad. Serpentar. unciam semis.

Infunde aq. ferv. q. s. et digere per horae quadrantem.

Col. unciarum sex adde:

Chinin sulphuric. grana sex.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einen halben Eßlöffel voll einem fünf- bis sechsjährigen Kinde zu geben.
Wenzel.

75. R. *Cort. peruv. opt. unciam dimidiam.*
Coque cum. aq. fontan. uncüs octo.
Sub finem coctionis adde
Rad. Valerian. s. Serpentar. drachmas duas.
Col. unciarum sex adde;
Aquae Cinnamom. unciam unam.
Naphth. Vitriol. drachmam dimidiam ad unam.
Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.

M. D. S. Alle Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.
Henke.

76. R. *Extr. cort. peruv. drachmas duas.*
Solve in:
Aq. Cinnam. spirit. uncüs duabus.
Adde:
Liq. an. m. Hoffm. scrupulum unum.
Tinct. thebaic. guttas decem.
Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle Stunden einen Theelöffel voll zu geben.
Henke.

Gegen das Stadium der Eiterung.

Treten von Neuem gefährliche Zufälle ein, liegen die Pocken flach und niedrig in der Haut, heben sie sich nicht, werden sie grau, misfarbig, blau, füllen sie sich gar nicht, oder mit misfarbiger Lymphe, ist folglich der Grad des Allgemeinleidens und der Gefahr sehr groß.

Man sehe die Numern 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72.

77. R. *Essent. Castor. drachmam unam.*

D. S. Stündlich 10 Tropfen einem fünfjährigen Kinde zu geben. Wenzel.

78. R. *Liq. corn. Cerv. succin. drachmam unam semis.*

Tinct. thebaic. scrupulum unum.

M. D. S. Alle drei Stunden einem fünfjährigen Kinde 6 Tropfen zu geben.

Wenzel.

79. R. *Liq. c. C. succinat. drachmas duas.*

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde 10 Tropfen zu geben.

Wenzel.

80. R. *Mosch. opt. granum unum semis.*

Laud. liq. Sydenh. guttas decem.

Spirit. c. C. succin. guttas quindecim.

Syrup. opiat. grana quadraginta quinque.

M. D. S. Umgeschüttelt alle drei Stunden einem sechs- bis achtjährigen Kinde einen halben Theelöffel voll zu geben. Richter.

81. R. *Tinct. Castor. aeth. drachmam semis.*

— *Valerian. volat.*

Liq. c. C. succ. ana grana quadraginta quinque.

M. D. S. Kindern von fünf und mehr Jahren 10 Tropfen und darüber zu geben.

Anmerkung. Henke (Handbuch der Kinderkrankheiten I, B. S. 333 u. 334) sagt: „Vor allen hat sich hier der Mohnsaft in der Erfah-

rung als das trefflichste Mittel erwiesen. Die berühmtesten Aerzte der ältern und neuern Zeit Sydenham, Huxham, Morton, Werlhof, van Swieten, Frank, Stark, Hüpfeland, sind gleich einstimmig in seinem Lobe, und meine eigne Erfahrung stimmt völlig damit überein.

In der letzten Pockenepidemie im Jahre 1802, welche ich zu Braunschweig beobachtete, sah ich in vielen Fällen, wo die Pocken sich nicht heben wollten, und einigemal, wo sie wieder einsanken, auffallend günstige Wirkungen von dem Gebrauche der thebaischen Tinktur, die ich in der schlimmsten Periode zu 2 auch 3 Tropfen halbstündig nehmen ließ.

Immer müssen aber neben dem Mohnsafte die übrigen flüchtigen und fixen Reizmittel fortgesetzt werden.

Die *Essentia Castorei* und *Liq. c. C. succ.* haben mir gleichfalls in dieser Periode gute Dienste geleistet.“

Bei dem Einsinken der Pocken-

82. R. *Tinct. thebaic. drachmam unam.*

D. S. Alle halbe Stunden einem zweijährigen Kinde 3 Tropfen zu geben. —

Henke.

83. R. *Mosch. opt. grana quinque.*

Sacch. alb. scrupalum unum.

M. F. pale. Dent. tal. dos. no. duodecim.

S. Alle Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel

Anmerkung. Gleichzeitig mit der innerlichen Anwendung der flüchtigen Reizmittel in starken Gaben, vornehmlich der Opiattinkturen und des Moschus, müssen Einwickelungen in Tücher, die in heißen Branntwein oder aromatische Kräuter- und Senfabsüde getaucht sind, verbunden werden.

Im Stadium der Abtrocknung.

Man sehe die unter dem vorhergehenden Stadium der Eiterung angegebenen Formeln.

So wie aber im Stadium der Abtrocknung die gefährdenden Erscheinungen und das Fieber nachlassen, und demnach von den flüchtigen Mitteln der Uebergang zu den anhaltend reizenden oder tonischen zu machen ist, welche nach den Umständen mit flüchtigern Mitteln versetzt werden

84. *R.* *Cort. peruv. unciam semis.*

Coque in aq. font. q. s. ad colat. unciarum sex.

Cui adde:

Aquae Cinnam. unciam unam.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Halbe Eßlöffelweise zu geben.

Wenzel.

85. *R.* *Chinin sulphuric. grana quatuor.*

Aquae Cinnam. uncias duas.

Aquae Valerian. unciam unam.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einen Kinderlöffel voll zu geben.

Wenzel.

86. R. *Cort. peruv. unciam semis.*
Pulv. rad. Valerian. drachmas duas.
Digere per aliquot horas cum aquae
fervent. uncüs octo.
Col. refrigerat. adde:
Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem größeren
 Kinde eine kleine halbe Tasse voll zu geben.

Wenzel.

87. R. *Pulv. cort. Chin. fusc. drachmas sex.*
Extr. cort. Aurant.
Pulv. rad. Valerian. ana drachmam
unam.

Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat ele-
ctuarium molle.

D. S. Alle Stunden einen halben Theelöffel
 voll zu geben.

Richter.

88. R. *Chinin. sulphuric. grana quatuor.*
Extr. Valerian. drachmam semis.
Pulv. cort. Cinnam. scrupulum semis.
Mac. Gummi arab. q. s., ut fiant pil.
pond. granorum duorum.

D. S. Alle 2 Stunden 4 Stück zu geben.

Wenzel.

89. R. *Extr. Columbo drachmam semis.*
Aquae Cinnam. uncias duas.
Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
 löffel voll zu geben.

90. R. *Extr. Columbo drachmam semis.*
Chinin sulphur. grana sex.

M. F. pil. ponderis granorum duorum.

D. S. Dreimal des Tags 2 Stück zu geben.

Wenzel.

91. R. *Rad. Columbo unciam semis.*

— *Valerian. drachmam unam.*

Infunde aquae ferv. uncüs quinque.

Ebulliant paulisper.

Colat. refrigerat. adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 3 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

92. R. *Extr. Quass. grana quadraginta quinque.*

— *Gentian. rubr. drachmam unam.*

Pulv. rad. Valerian. drachmam semis.

M. F. pil. pond. granorum duorum.

Conspargantur flor. Cass. q. s.

D. S. Täglich dreimal einem größeren Kinde 8 Stück zu geben.

Wenzel.

93. R. *Extr. Quass. drachmas duas.*

Solve in:

Aquae Cinnam. vinos. uncüs duabus.

Adde:

Tinct. cort. Aurant. drachmas tres.

Syrup. flor. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Happ.

94. R. *Pulv. cort. Angusturæ grana quinque.*
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

95. R. *Pulv. cort. Angustur. grana quatuor.*
Pulv. cort. Cinnam. grana tria.
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

96. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Elaeosacch. Caryophyllor. drachmam
semis.

M. F. pulv.

D. S. Alle 3 Stunden einen halben Theelöffel voll zu geben.

97. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Extr. cort. Aurant. q. s., ut fiant pilul.
nro sexaginta.

D. S. Alle 3 Stunden einem größeren Kinde 6 Stück zu geben.

98. R. *Pulv. cort. Angustur. drachmam unam.*
Chinin. sulphuric. grana duo.
Extr. cort. Aurant. q. s., ut fiant pilul.
nro sexaginta.

D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

99. R. *Cort. Angustur.*

— *Aurant. ana drachmas duas.*
Infunde aq. ferv. uncis quatuor.

Stent

*Stent in digestionem per horae quadrante
tem vase clauso, colaturae adde:*

Tinct. Columbo drachmam unam.

Syrup. cort. Aurant. drachmas tres.

M. D. S. Alle Stunden einen halben Eß-
löffel voll zu geben.

Wenzel.

100. R. *Cort. Angustur. drachmas duas.*

Rad. Valer. drachmam semis.

Infunde

Aq. bullient. q. s.

Digere per horae quadrante.

Colat. unciarum trium refrigerat. adde:

Extr. cort. Chinae drachmam unam.

Syrup. Cinnam. unciam semis.

M. D. S. Alle 3 Stunden einen Eßlöffel
voll zu geben.

Wenzel.

101. R. *Extr. Angustur. drachmam unam semis.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncias tribus.

Adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
löffel voll zu geben.

Wenzel.

102. R. *Lich. isl. unciam unam.*

Bulliat per breve tempus cum

Aquae commun. libra semis.

Aqua ut inutilis abjiciatur.

Denuo coquatur cum

Aquae comm. libra una ad remanentiam unciarum quatuor.

Colat. admisce:

Ichthyocollae in aquae s. q. solutae drachmam semis.

Sacch. albiss. uncias duas.

Eliqua cum ovi unius albumine.

Leni igne evaporet, donec supersint unciae tres.

Reponatur in loco frigido, ut in gelatinam abeat.

S. Halbe Löffelweise zu geben.

Pharmacopoea gallica.

103. R. *Lich. isl. unciam semis,*

Infunde

Aq. fervent. libra semis.

Post brevem digestionem aquam effunde dein coque cum

Aq. font. libra una ad remanent. colaturae librae semis.

Cui adde:

Syrup. cort. Aurantior. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden zwei Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

E. Die fauligten Pocken betreffend.

Man sehe die unter den nervösen Pocken angeführten Formeln.

Um die vorwaltende Schwäche des Gefäßsystems, welche dieser Krankheitsform eigen ist, und die davon abhängigen, zur Zersetzung und Colliquation neigenden, Erscheinungen zu heben

104. R. *Cort. Chin. fusc. unciam unam semis.*
Coque cum aq. font. libra una semis
ad remanent. librae unius.

Col. adde:

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle
 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

105. R. *Pulv. cort. Chinae unciam unam.*
Digere cum aq. frigidae libra una.
Cola.
Corticem residuum coque cum aq. font.
libris duabus ad remanentiam librae
unius.

Liquores colatos misce.

D. S. Wie das vorige.

106. R. *Chinin sulphuric. grana sex.*
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. cort. Aurant. unciam semis.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde
 einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

107. R. *Sacch. alb. uncias sex.*
Coque cum
Aquae communis q. s. ad consistentiam
tabulandi.

Tunc adde

Pulveris cort. peruv. unciam unam.

M. F. l. a. morsuli numero viginti
quatuor.

D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Stück zu geben.

Wenzel.

108. R. *Rad. Arnic. drachmam unam semis.*

Flor. Arnic. unciam semis.

Aquae bullientis q. s.

Digere vase clauso per horam dimidiam.

Colat. librae unius adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

109. R. *Pulv. rad. Arnic. grana decem.*

Pulv. cort. Cinnam. grana tria.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

110. R. *Flor. Arnic. drachmas sex.*

Rad. Valer. drachmam unam.

Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horam dimidiam.

Colat. unciarum sex adde

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

111. R. *Flor. Arnic. drachmas sex.*

Infunde aq. ferv. q. s.

Digere per horam dimidiam.

Colat. unciarum sex adde

Chinin sulphur. grana quatuor.

Sacch. alb. unciam semis.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll geben.

Wenzel.

112. R. *Spiritus Vitriol. drachmam unam.*

Syrup. Rub. Id. unciam unam semis.

M. D. S. Soviel unter Wasser zu mischen, daß es ein saueres Getränk giebt, und ausserdem auch zu Zeiten einen halben Theelöffel voll mit einem Eßlöffel voll Wasser vermischt zu geben.

Wenzel.

113. R. *Spirit. Vitrioli drachmam unam semis.*

Syrup. Violarum unciam unam semis.

M. D. S. Täglich zweimal einem fünfjährigen Kinde einen kleinen halben Eßlöffel voll mit Wasser zu geben.

Wenzel.

114. R. *Cort. Chin. fusc. drachmas duas.*

Coq. cum aq. font. q. s. ad colat. unciarum trium.

Cui adde:

Spirit. Vitriol. scrupulos duos.

Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Alle 2 Stunden einem fünf- bis achtjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

115. R. *Aquae Rub. Id. uncias tres.*
Elix. ac. Haller. drachmam unam.
Syrup. Rub. Id. drachmas tres.

M. D. S. Alle 2 Stunden einen halben Eß-
 löffel voll zu geben.

Conradi.

Wegen Entfernung des Druckortes vom Verfasser
 haben sich Druckfehler eingeschlichen, welche man zu
 verbessern bittet.

S. Z.

- 4 3 l. m. *destill. st. destil.*
 5 20 — *Gentianae st. gentianae.*
 7 21 — *col. st. coll.*
 7 2 von unten l. m. *col. st. coll.*
 18 17 l. m. einem dreimonatlichen st. einen dreimonatlichen.
 55 2 — *quartam st. quartem.*
 64 8 v. u. l. m. Milch st. Mich.
 72 9 l. m. *Col. st. Coll.*
 83 6 — *genasen st. genassen.*
 106 9 v. u. setze man nach „und“ „dafs man“ hinzu.
 110 15 l. m. gibt st. giebt.
 132 2 v. u. l. m. Kaffeelöffel st. Kaffecöffel.
 139 13 muß nach „una“ das Punktum wegbleiben.
 139 14 l. m. *per st. Per.*
 154 1 v. u. ist nach „unius“ das Punktum wegzustreichen.
 157 19 l. m. viermal st. viermals.
 162 4 l. m. einer st. eine.
 162 14 l. m. einer st. eine.
 165 6 l. m. *colat. st. Colat.*
 169 19 u. 20. l. m. *una ad st. una. Ad.*
 169 7 u. 6. v. u. l. m. *quinque ad st. quinque. Ad.*
 173 4 l. m. *fervid. st. Fervid.*
 173 19 l. m. *Col. st. Coll.*

Statt Augenlieder lese man überall Augenlider, statt Kly-
 stieren überall Klystiren. An vielen Orten ist das
 Punktum ausgelassen, an vielen Orten ist es überflüs-
 sig, was man den Leser jedesmal selbst zu verbessern
 bittet.